

Ecuador: Cotopaxi und Chimborazo

Berg-Expedition: Cayambe, Cotopaxi, Chimborazo und die Straße der Vulkane

Die *Straße der Vulkane* ist ein wahres Paradies für Bergsteiger! Auf diesem Expeditions-Klassiker entführen wir Sie auf eine faszinierende Entdeckungsreise in den vielfältigen Andenstaat am Äquator, der neben einer Fülle kultureller Highlights ganze 7 beeindruckende Gipfelziele für Sie bereithält, darunter die 3 höchsten Gipfel des Landes. Möglich macht das unser bestens bewährtes Konzept mit allein 4 Gipfelbesteigungen zur Höhenanpassung sowie Ruhetagen zum Energie tanken. Und das Beste: Ihre Basislager sind bequeme Berghütten und Ihr Gepäck wird größtenteils mit dem Fahrzeug transportiert. Auf dieser Bergexpedition kommen Sie also ganz ohne langen und mühsamen Gepäcktransport aus! So können Sie sich voll auf Ihre Gipfelziele konzentrieren und Ihrem persönlichen Gipfelglück steht nichts mehr im Weg.



Die Höhepunkte dieser Reise

- **Quito** (UNESCO-Weltkulturerbe) und Umgebung
- Farbenfrohe Anden-Märkte von **Baños** und **Otavalo**
- **Akklimatisationsgipfel:** Pasochoa (4.200 m), Guagua Pichincha (4.794 m), Imbabura (4.621 m)
- Nebelwald und Graslandschaften in **Pasochoa**
- Entspannen in den Thermalbädern von **Papallacta**

Reiseverlauf Ecuador (15 Tage)

1. Tag: Ankunft in Quito

Abendessen

Individuelle Anreise nach *Quito*. Transfer zum familiengeführten Gästehaus im zentrumsnahen Stadtteil *La Gasca* am Fuße des *Rucu Pichincha*. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen Sie alle Expeditionsteilnehmer kennen. 4 Übernachtungen im Gästehaus.

(Fahrzeit ca. 1 h; Schlafhöhe ca. 2.850 m)

2. Tag: Stadtrundgang Quito – Äquatordenkmal

Frühstück Abendessen

Am Vormittag erkunden Sie auf einem geführten Stadtrundgang die *Altstadt von Quito* (UNESCO-Weltkulturerbe) und besichtigen die *Kathedrale*, die *Franziskanerkirche* und den *Plaza de la Independencia*, an dem sich die schönsten Gebäude aus der Kolonialzeit befinden. Höhepunkt ist die Aussicht vom Vulkankegel *El Panecillo* (dt.: Brötchen) inmitten der Stadt, auf dem die Marienstatue *Virgen del Quito* thront. Mittags fahren Sie zu dem Breitengrad, der die Erde in zwei Halbkugeln teilt: Dem Äquator, der unweit nördlich von *Quito* verläuft. Sie besuchen das historische *Äquatordenkmal* und haben Zeit, um Fotos zu machen. Rückfahrt nach *Quito*.

(Fahrzeit ca. 2-3 h)

3. Tag: Pasochoa (4.200 m)

Frühstück Abendessen

Heute fahren Sie nach *San Rafael*, einem Vorort südlich von *Quito*. Sie wandern durch üppigen Nebelwald und steigen über Fahrwege und auf schmalen Pfaden durch die herrlichen *Paramo-Gras-Landschaften* des *Pasochoa Nationalparks* zum gleichnamigen Gipfel, dem erloschenen Vulkan *Pasochoa* (4.200 m), auf. Um den höchsten Punkt am Kraterrand zu erreichen, müssen Sie eine einfache Kletterpassage kurz unterhalb des Gipfels überwinden. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach *Quito*.

(Fahrzeit ca. 4 h; Gehzeit ca. 3-4 h, 600 m)

4. Tag: Guagua Pichincha (4.794 m)

Frühstück Abendessen

Der erloschene Vulkan *Guagua Pichincha* ragt mit einer Höhe von 4.794 m über der Hauptstadt auf. Der technisch unkomplizierte Aufstieg führt auf dem Kraterrand über loses Blockgelände und einer leichten Kletterei zum Hauptgipfel. Neben der wichtigen Höhenanpassung haben Sie bei gutem Wetter einen fantastischen Blick über *Quito*. Abstieg und Rückfahrt nach *Quito*.

(Fahrzeit ca. 2-3 h; Gehzeit ca. 3-4 h, 650 m)

5. Tag: Laguna Mojanda – Fuya Fuya (4.263 m)

Frühstück

Nach dem Frühstück fahren Sie entlang der *Panamericana* weiter nach Norden in das Andenhochland und erreichen die inmitten von alten Vulkanen eingebettete *Laguna Mojanda*, die trotz der Nähe zu *Otavallo* noch ein Geheimtipp für viele Reisende ist. Direkt neben dem Kratersee ragt ihr heutiges Tagesziel aus dem hohen *Paramo-Gras* aus, der Aussichtsberg *Fuya Fuya* (4.263 m). Die Wanderung beginnt am Ufer der *Laguna Mojanda* auf ca. 3.700 m und führt in Richtung des Ostgipfels.

Sobald die Sonne zwischen den Wolken hervorkommt, können Sie auf der Wanderung den einmaligen Kontrast zwischen dem goldgelb leuchtenden *Paramo-Gras* und der dunklen Lagune bestaunen. Kurz vor dem Gipfel ist noch eine leichte Kletterei zu überwinden, bevor Sie den schönen Ausblick über die vielen Gipfel und Kraterseen im Umland genießen können. Mit etwas Glück sehen Sie in der Ferne bereits den Eisriesen *Cayambe* (5.790 m). Weiterfahrt nach *Otavallo*. 2 Übernachtungen im Hotel.

(Fahrzeit ca. 5-6 h; Gehzeit ca. 2-3 h, 580 m)

6. Tag: Imbabura (4.621 m)

Frühstück

Hoch über *Otavallo* erhebt sich der Vulkan *Imbabura*. Sie fahren am frühen Morgen in Richtung *Ibarra* und weiter zur kleinen Gemeinde *La Esperanza*, dem Ausgangspunkt für die Tagestour auf den *Imbabura* (4.621 m).

Während des Aufstiegs zeigt sich immer wieder der imposante *Cayambe*.

Nach ca. 3 h erreichen Sie nach einer kurzen Felskletterei am Gipfelaufbau den höchsten Punkt und können die fantastische Sicht genießen.

(Fahrzeit ca. 3 h; Gehzeit ca. 5-6 h, 1.130 m)



7. Tag: Mercado de Ponchos – Berghütte Cayambe (4.600 m)

Frühstück Abendessen

Der heutige Höhepunkt ist der *Mercado de Ponchos*, ein beeindruckender regionaler Markt, der an Farbenpracht kaum zu übertreffen ist. Feilschen gehört hier zur Kultur und ist ausdrücklich erwünscht, aber es sollte immer fair für beide Seiten bleiben! Die bunten Webarbeiten und der typische *Tagua*-Schmuck sind zudem herrliche Fotomotive.

Am frühen Nachmittag fahren Sie über die Stadt *Cayambe* hinauf in den *Cayambe-Nationalpark*. Der gut ausgebaute Fahrweg führt hinauf bis auf ca. 4.300 m. Ab hier geht es nur noch mit Allradfahrzeugen auf einer holprigen und ausgefahrenen Piste weiter bis zum *Refugio Ruales-Oleas*-Berge, welches auf einem Pass mit schöner Aussicht auf den Gletscher *Hermoso* liegt. Das benötigte Gepäck wird hier auf die Allradfahrzeuge verladen, und Sie steigen die restlichen 300 Höhenmeter bis zur Hütte weiter zu Fuß auf. An der Berghütte angekommen bleibt Ihnen noch etwas Zeit, die Umgebung zu bestaunen. Nicht weit entfernt von der Hütte verläuft die Äquatorlinie durch die Südflanke des *Cayambe* und markiert auf ca. 4.690 m den höchsten Punkt des Äquators. Nach einem stärkenden Abendessen legen Sie sich zeitig schlafen – der Gipfeltag beginnt sehr früh um ca. 23:00 Uhr. Kurze Nachtruhe in der Berghütte.

(Fahrzeit ca. 4 h; Gehzeit ca. 1 h, 300 m ; Schlafhöhe ca. 4.600 m)

8. Tag: Gipfeltag Cayambe (5.790 m) – Papallacta

Frühstück Abendessen

Von der Berghütte geht es zunächst über loses Geröll und einfache Felspartien bis zum Gletschereinstieg. Nach einem kurzen Aufschwung erreichen Sie auf ca. 4.880 m ein Plateau. Über einige Gletscherspalten, die teilweise über Schneebrücken passiert werden müssen, führt die Route weiter zwischen zwei Felsgruppen bis kurz unter einen Pass auf ca. 5.280 m hinauf.

Der weitere Aufstieg folgt nun dem Bergrücken in Richtung Osten bis zu einer großen Spalte, die je nach Bedingungen überquert oder umgangen wird. Im steilen Gelände müssen weitere Spalten überwunden werden, bevor die Gipfelkuppel erreicht ist.

Nach ca. 7 Stunden stehen Sie zum Sonnenaufgang auf dem dritthöchsten Berg Ecuadors und können einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Bergwelt bis hin zum *Cotopaxi* (5.897 m) und *Chimborazo* (6.310 m) genießen. Der Abstieg erfolgt auf gleicher Route und erfordert noch einmal volle Konzentration. Von der Berghütte fahren Sie anschließend zurück nach *Quito*. 2 Übernachtungen im Gästehaus.

(Fahrzeit ca. 4 h; Gehzeit ca. 8-10 h, 1.150 m)



9. Tag: Ruhetag – Thermen von Papallacta

Frühstück Abendessen

Am Vormittag fahren Sie zu den *Thermalbädern von Papallacta*, eine der schönsten Anlagen Südamerikas. Die heißen Quellen liegen inmitten einer idyllischen Grünanlage mit Blick auf den Eisriesen Antisana und werden vom Vulkan *Reventador* gespeist. Hier finden Sie Zeit zum Entspannen und Energietanken für die bevorstehenden Gipfelziele. Rückfahrt nach *Quito*.
(Fahrzeit ca. 3-4 h)

10. Tag: Quito – Berghütte Cotopaxi (4.800 m)

Frühstück Abendessen

Gut ausgeruht fahren Sie heute entlang der *Straße der Vulkane* weiter in den *Cotopaxi-Nationalpark*. Schon unterwegs können Sie fantastische Blicke auf die umliegenden Berge genießen. Die Piste führt hinauf bis zum Parkplatz auf ca. 4.500 m. Hier packen Sie Ihre Ausrüstung für den Gipfeltag zusammen und steigen die letzten 300 Höhenmeter bis zur Berghütte *Jose Ribas* (4.800 m) über einen seichten Sandhügel auf. Der Gipfelaufstieg beginnt wieder sehr früh um ca. 23:00 Uhr. Nach dem Abendessen kurze Nachtruhe in der Berghütte.
(Fahrzeit ca. 4 h; Schlafhöhe ca. 4.800 m)

11. Tag: Gipfeltag Cotopaxi (5.897 m) – Baños

Frühstück

Es ist soweit. Der Gipfelsturm am *Cotopaxi* steht kurz bevor. Noch an der Berghütte legen Sie Ihre Hochtourenausrüstung an. Zunächst geht es über einen teils verschneiten Geröllhang bis zum Gletschereinstieg auf ca. 5.100 m. Spätestens hier müssen die Steigeisen angelegt werden. Die ersten Meter auf dem Gletscher sind noch etwas steiler. Bald steigen Sie in einem weiten Bogen Richtung Westen bis zu einer breiten, flachen Rippe auf ca. 5.500 m auf, bevor die Route fast geradlinig westlich vorbei an der Felswand *Yanasacha* (Schwarzer Fels) führt. Der weitere Wegverlauf führt in einer sanften S-Linie über den steilen Schlusshang. Der Gletscher bildet hier viele Spalten, die je nach Verhältnissen umgangen werden müssen. Am Ende des Schlusshangs erreichen Sie einen Sattel unterhalb des Kraterrandes, von dem man in wenigen Minuten den Hauptgipfel erreicht. Der atemberaubende Blick in den 300 Meter tiefen Krater und das grandiose Gipfelpanorama sind der Lohn für den Schweiß der Aufstiegsanstrengungen. Der Abstieg zurück zur Berghütte erfolgt in ca. 4 h auf der gleichen Route. Nach einer kurzen Pause steigen Sie weiter ab zum Parkplatz, wo bereits der Bus auf Sie wartet und Sie nach *Baños* bringt. Die Landschaft auf der Fahrt wird dominiert von dem perfekten Kegel des *Tungurahua*, dem aktivsten Vulkans Ecuadors. 2 Übernachtungen im Gästehaus.
(Fahrzeit ca. 5 h; Gehzeit ca. 9-10 h, 1.190 m ; Schlafhöhe ca. 1.800 m)

12. Tag: Ausflug in den Regenwald am Rio Puyo

Frühstück Mittagessen

Nach dem Frühstück treffen Sie Ihre naturkundliche Reiseleitung für den Tagesausflug in den Regenwald. Die Fahrt führt mit einigen Fotostopps an beeindruckenden Wasserfällen und schönen Aussichtspunkten immer entlang der Schlucht des *Rio Pastaza* hinab ins *Amazonas-Tiefland*. Nach ca. 2 h erreichen Sie die Provinzhauptstadt *Puyo*, die nur 950 m über dem Meeresspiegel liegt. Etwa 3.100 km Luftlinie von Ihnen entfernt mündet der *Amazonas* auf der anderen Seite des Kontinents in den Atlantischen Ozean. Dazwischen erstreckt sich nur eine unendlich scheinende Fläche Regenwald. Einen kleinen Teil davon, das Regenwaldgebiet um den *Rio Puyo*, erkunden Sie heute. Sie besuchen unter anderem eine indigene Gemeinde und erfahren viel über das Leben im Regenwald, gleiten mit einem traditionellen Holz-Einbaum den Flusslauf des *Rio Puyo* entlang und unternehmen eine kleine Wanderung durch den Regenwald zum Wasserfall *Cascada de Hola Vida*, in dem Sie ein erfrischendes Bad nehmen können. Der erlebnisreiche Tag endet mit einem Sonnenuntergang wie aus dem Bilderbuch am Aussichtspunkt *Indichuris* mit Blick über die Baumkronen des Regenwaldes und bei guter Sicht bis zu dem Gipfelmassiv des Vulkans *El Altar* (5.319 m) am Horizont. Rückfahrt nach *Baños*.

13. Tag: Berghütte Hermanos Carell (4.850 m)

Frühstück Abendessen

Heute fahren Sie zum *Refugio Hermanos Carell* auf 4.850 m. Von der Berghütte aus können Sie eine kleine Wanderung unternehmen oder einfach Kraft für den bevorstehenden Aufstieg tanken. Nach einem stärkenden Abendessen gehen Sie schon früh schlafen, da ein sehr zeitiger Start zum Gipfel um ca. 22:00 Uhr bevorsteht. (Fahrzeit ca. 3 h; Schlafhöhe ca. 4.850 m).



14. Tag: Gipfeltag Chimborazo (6.310 m)

Frühstück

Gipfelsturm am höchsten Berg Ecuadors. Über einen gut erkennbaren Pfad erreichen Sie nach etwa 1 h den Grat, welcher zum Felsen *El Castillo* (5.200 m) führt. Der weitere Aufstieg erfolgt über den aussichtsreichen Westgrat und über den Nebengipfel *Veintimilla* (6.267 m), zu dem Sie ca. 7-8 h benötigen. Je nach Schneeverhältnissen und Kondition ist es nochmal ca. 1 h, bis Sie den Hauptgipfel erreichen. Der Ausblick vom einzigen 6.000er Ecuadors entschädigt für alle Mühen. Der Abstieg nimmt noch einmal 4-5 h in Anspruch. Anschließend fahren Sie nach *Baños*, wo Sie sich optional in den heißen Thermalquellen entspannen können. Am Abend können Sie gemeinsam auf Ihre Gipfelerfolge anstoßen. Übernachtung im Gästehaus.

(Gehzeit ca. 11-12 h, 1.460 m ; Fahrzeit ca. 3 h)

15. Tag: Baños – Quito – Abreise

Frühstück

Am Vormittag fahren Sie auf der *Panamericana* zurück nach *Quito* zum Flughafen. Individuelle Rückreise (Ankunft in Deutschland erst am Nachmittag des Folgetages) oder Verlängerung.

(Fahrzeit ca. 5 h)

Termine & Preise

29.03.26 – 11.04.26	2.750,- €	24.05.26 – 07.06.26	2.750,- €
26.07.26 – 09.08.26	2.750,- €	09.08.26 – 23.08.26	2.750,- €
13.09.26 – 27.09.26	2.750,- €	11.10.26 – 25.10.26	2.750,- €
25.10.26 – 08.11.26	2.750,- €	08.11.26 – 22.11.26	2.750,- €
22.11.26 – 06.12.26	2.750,- €	06.12.26 – 20.12.26	2.750,- €
20.12.26 – 03.01.27	2.750,- €	10.01.27 – 24.01.27	2.790,- €
24.01.27 – 07.02.27	2.790,- €	07.02.27 – 21.02.27	2.790,- €

Enthaltene Leistungen

- Ab / bis Quito
- Flughafentransfers entsprechend des Reiseterrmins bei An-/Abreise mit KLM oder Iberia
- Alle Transfers und Fahrten laut Programm
- Deutsch sprechende Expeditionsleitung
- Zusätzlich Englisch sprechende, lokale Bergführer (am Cayambe, Cotopaxi und Chimborazo ein Bergführer für je 2 Teilnehmer)
- Naturkundliche, lokale Reiseleitung für den Ausflug in den Regenwald
- Lokales Kochteam in den Berghütten

- Alle Eintritte und Gebühren laut Programm
- 9 Übernachtungen im Gästehaus im Doppelzimmer
- 3 Hütten-Übernachtungen im Mehrbettzimmer (Gemeinschaftsbad)
- 2 Hotel-Übernachtungen im Doppelzimmer
- Mahlzeiten: 14× Frühstück, 1x Mittagessen, 9× Abendessen

Nicht enthaltene Leistungen

- An-/Abreise; Flughafentransfers bei indiv. Flugbuchung (60 EUR)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Unterwegsverpflegung für die Bergetappen (Energieriegel, Schokolade etc.)
- Persönliche Bergsteigerausrüstung
- Trinkgelder; Persönliches
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.01.26

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag (nur in den Hotels, 11 ÜN): 290 EUR
- Internationale Flüge ab: 1.240 EUR
- Flughafentransfer: 60 EUR
- Vor-/Nachübernachtung in Quito ab: 50 EUR
- Ausleihe von Ausrüstung (ca. 40 USD/Teil)
- Vorprogramm 5 Tage Cuyabeno Reservat – Regenwaldfeeling pur in der „Nicky Amazon Lodge“ ab: 950 EUR
- Vorprogramm 5 Tage Galapagos – Darwins Naturparadies entdecken ab: 1.720 EUR
- Nachprogramm 5 Tage Cuyabeno Reservat – Regenwaldfeeling pur in der „Nicky Amazon Lodge“ ab: 1.030 EUR
- Nachprogramm 5 Tage Galapagos – Darwins Naturparadies entdecken ab: 1.790 EUR
- Inlandsflüge nach/von Galapagos ab: 520 EUR
- Alle Verlängerungen ab 2 Personen, zzgl. Flug.

Hinweise

- **3 % Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise.**
- Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich.
- An den Tagen 7, 10 und 13 lässt der Charakter der Unterkünfte vor Ort keine Einzelbelegung zu. Der Einzelzimmer-Zuschlag bezieht sich daher auf 11 von 14 Übernachtungen.
- Am Cayambe und Chimborazo erfolgt der Gipfelaufstieg in 3er Seilschaften – ein Bergführer für zwei Teilnehmer.
- Ausrüstung kann vor Ort geliehen werden (ca. 40 USD pro Gegenstand).
- Einfache Hartschaum-Matratzen sowie die Zeltausrüstung werden gestellt. Wenn Sie mehr Komfort wünschen empfehlen wir die Mitnahme eigener Matratzen (z.B. selbstaufblasend, therm-a-rest o.ä.).
- Änderungen von Reiseroute und Fluggesellschaften bleiben vorbehalten.
- Diese Reise ist tägl. ab 2 Pers. mit englischspr. Tourenleitung buchbar, zzgl. Flug, ab: 2.550 EUR
- Einzelreisende können ein gleichgeschlechtliches halbes Doppelzimmer/Zweibettzimmer buchen. Sofern bei Buchung noch kein/e Zimmerpartner/in gebucht hat, wird zunächst der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Sollte sich bis ca. 4 Wochen vor Reisebeginn ein/e Doppelzimmerpartner/in finden, wird der Zuschlag selbstverständlich wieder gutgeschrieben.

- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Versicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO₂-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Für diese Bergtour brauchen Sie eine sehr gute physische und mentale Kondition. Sie sollten fit sein für bis zu 12-stündige Tagesetappen und über Trittsicherheit in Geröll, Schnee und Eis mit bis zu 40° Steilheit verfügen. Das Gehen mit Steigeisen und der Umgang mit dem Eispickel sowie Kenntnisse und Erfahrung im Gehen in Gletscherseilschaft sind Grundvoraussetzung. Sie sollten teamfähig sein und auf Komfort verzichten können. Zudem erwarten wir im Ernstfall von Ihnen die Bereitschaft, Ihre persönlichen Ziele zugunsten von hilfsbedürftigen oder gar verletzten Bergsteigern zurückzustellen.
- Bitte beachten Sie, dass bei unseren Bergexpeditionen besondere Bedingungen gelten, die Sie in unserem Merkblatt Bergexpeditionen finden. Als Nachweis der entsprechenden Eignung für die Reise benötigen wir von Ihnen mit Buchung eine mit relevanten Bergtouren ausgefüllte und unterschriebene Tourenliste.
- Das Erreichen der Gipfel kann durch ungünstige klimatische Bedingungen (starker Wind, Nebel, Dauerregen, Schneefall) und andere widrige Umstände sowohl erheblich erschwert werden, als auch im Extremfall unmöglich sein. Der verantwortliche Reiseleiter/Bergführer ist in dem Fall berechtigt, die weitere Besteigung zum Schutz von Gesundheit und Leben aller Beteiligten abzubrechen. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht.
- Gut wärmeisolierte, steigeisenfeste und wasserfeste (Schalen-) Bergstiefel mit separatem Innenschuh für die Gipfelaufstiege erforderlich (Kategorie D).
- Am Cayambe, Cotopaxi und Chimborazo erfolgt der Gipfelaufstieg in 3er Seilschaften – ein Bergführer für zwei Teilnehmer.
- Ausrüstung kann vor Ort gegen eine Ausleihgebühr geliehen werden (ca. 40 USD/Gegenstand).
- Sollten die Wetterprognosen zwischen dem 10. und 13. Tag für ein Verlegen des Gipfeltages sprechen, wird dies flexibel vor Ort entschieden. Oberste Priorität haben die Gipfelerfolge.
- Bei der Einreise nach Ecuador ist jeder Tourist verpflichtet, einen gültigen Krankenversicherungsschutz für die vorgesehene Aufenthaltsdauer nachzuweisen.

www.intakt-reisen.de/amerika/ecuador/aktivreise-ecuador/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin